

Umgang mit Flüchtlingskindern

Beitrag von „Caroli“ vom 23. August 2019 16:18

Es gab etliche Schilderungen dazu, wie mit traumatisierten Flüchtlingskindern in der Schule umgegangen werden kann. Sie waren sehr präzise, was schon den Eindruck macht, als hätten ihre Autoren Erfahrung damit und wüssten was sie tun. Zudem wird Integration überwiegend als selbstverständlich dargestellt, was ich durchaus lobenswert finde. Das Kind ist da und wird beschult und dazu gehören sowohl Bildungs-, als auch Erziehungsauftrag, es werden folglich also auch Maßnahmen ergriffen / eingeleitet, die die ganzheitliche Entwicklung des traumatisierten Flüchtlingskinder betreffen.

Abgesehen von organisatorischem Aufwand und professioneller Wahrung der Grenzen als Lehrkraft wurden hier aber keine Probleme thematisiert, jedenfalls habe ich es so wahrgenommen. Es waren viele pragmatische und für mich hilfreiche Tipps dabei, die aber außen vor lassen, wie (dabei) empfunden wird. Ich habe mich in meiner Praktikumsklasse sehr bemüht und war bestrebt professionell vorzugehen, muss aber zugeben, dass ich trotzdem ziemlich unsicher war und die ganze Situation als äußerst schwierig erlebt habe. Dass sich das mit der Berufserfahrung tatsächlich komplett ändert, kann ich schwer einschätzen. In der Schule habe ich jedenfalls Hilflosigkeit aller Beteiligten empfunden, Kommilitonen in anderen Schulen ging es ähnlich.